

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg und Tobias Schulze (**LINKE**)

vom 28. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2018)

zum Thema:

**Ostdeutsche in Leitungspositionen im Land Berlin (1) –  
Haupt- und Bezirksverwaltungen**

und **Antwort** vom 12. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2018)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Linke) und  
Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (Linke)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 16166

vom 28. August 2018

über **Ostdeutsche in Leitungspositionen im Land Berlin (1) –  
Haupt- und Bezirksverwaltungen**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1) Wie hoch ist aktuell der Anteil von Ostdeutschen (d.h. in der DDR bzw. in den neuen Bundesländern und Ost-Berlin Geborenen) in Leitungspositionen (Referatsleiter, Abteilungsleiter sowie sämtliche B-Besoldungsämter) in der Hauptverwaltung einschließlich der nachgeordneten Behörden sowie in den Bezirksverwaltungen (bitte gesamt und aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Verwaltungseinheiten sowie jeweils nach Geschlecht angeben)?

Zu 1.:

Laut Mitteilung der Senats- und Bezirksverwaltungen sind von 482 betrachteten Führungskräften per Stand 01. August 2018 insgesamt 100 in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (ehem. DDR) bzw. in den neuen Bundesländern und Ost-Berlin geboren (55 weiblich, 45 männlich). Dabei betragen die Anteile von Ostdeutschen in Leitungspositionen 20,7 Prozent. Davon sind 11,4 Prozent weiblich und 9,3 Prozent männlich.

Anzumerken ist, dass lediglich drei der zwölf Bezirke Angaben geliefert haben. Die Begründungen für die Nichtlieferung lauteten dabei u. a., dass keine Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten vorläge, bzw. keine Daten vorhanden wären und die Auswertung technisch nicht möglich wäre. Seitens der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klima wurden bei den nachgefragten Angaben zu nachgeordneten Behörden auch Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes vorgebracht und dementsprechend keine Daten geliefert. Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport konnte keine Daten zur Polizei liefern, da diese dort nicht erhoben würden.

Zu beachten ist, dass es beim Geburtsort Berlin nicht möglich ist, zu unterscheiden, ob es sich um Berlin-West oder Berlin-Ost handelt. Insofern haben die Dienststellen z. T. auch die Angabe „nicht bekannt“ geliefert.

Die detaillierten Ergebnisse sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

## Anteil der ostdeutschen\* Leitungskräfte\*\* zum Stichtag 1. August 2018 nach Geschlecht

Verwaltungs- bereich	Anteil in %		
	insgesamt	davon in Prozent- punkten**	
		männlich	weiblich
<b>Haupt- und Bezirksverwaltungen insgesamt</b>	<b>20,7</b>	<b>9,3</b>	<b>11,4</b>
<b>Hauptverwaltung insgesamt</b>	<b>18,7</b>	<b>9,0</b>	<b>9,7</b>
Regierender Bürgermeister - Senatskanzlei -	13,5	2,7	10,8
Senatsverwaltung für Inneres und Sport	24,6	18,5	6,2
SenInnDS Stamm	17,2	13,8	3,4
LABO	20,0	6,7	13,3
Feuerwehr	38,1	33,3	4,8
Polizei	keine Angabe		
Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung	2,2	0,0	2,2
SenJustVA Stamm	6,3	0,0	6,3
Gerichte	0,0	0,0	0,0
Strafverfolgungsbehörden	0,0	0,0	0,0
Justizvollzugsanstalten und Soziale Dienste der Justiz	0,0	0,0	0,0
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klima	keine Angabe		
Senatsverwaltung für Kultur und Europa	35,7	21,4	14,3
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	25,0	5,0	20,0
Gemeinsames Krebsregister, Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin, Krankenhaus des Maßregelvollzugs	40,0	40,0	0,0
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	34,1	9,1	25,0
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	23,1	9,0	14,1
SenIAS Stamm	29,4	17,6	11,8
LAGetSi	27,3	18,2	9,1
LAGeSo	20,8	4,2	16,7
WASSt	0,0	0,0	0,0
LAF	31,3	6,3	25,0
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	22,7	13,6	9,1
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	5,0	5,0	0,0
Senatsverwaltung für Finanzen	9,4	6,7	2,7
SenFin Stamm	2,9	2,9	0,0
nachgeordnete Behörden (FA, LVwA, LFG, LHK, Vak)	15,0	10,0	5,0
<b>Bezirksverwaltungen insgesamt</b>	<b>43,6</b>	<b>12,8</b>	<b>30,8</b>
Mitte	keine Angabe		
Friedrichshain-Kreuzberg	57,1	21,4	35,7
Pankow	50,0	20,0	30,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	keine Angabe		
Spandau	keine Angabe		
Steglitz-Zehlendorf	keine Angabe		
Tempelhof-Schöneberg	keine Angabe		
Neukölln	26,7	0,0	26,7
Treptow-Köpenick	keine Angabe		
Marzahn-Hellersdorf	keine Angabe		
Lichtenberg	keine Angabe		
Reinickendorf	keine Angabe		

\* d. h. in der DDR bzw. in den neuen Bundesländern und Ost-Berlin geboren.

\*\* d. h. Referatsleitung, Abteilungsleitung und sämtliche B-Besoldungsämter, Amtsleitungen sowie Leitung der Serviceeinheiten.

## 2) Wie hat sich die Zahl seit 1990 entwickelt?

Zu 2.:

Das Spektrum der zugelieferten Antworten reicht von „keine Angabe“ bis hin zu rückwirkenden Angaben bis 1999. Weiter in der Vergangenheit liegende Daten sind aus Gründen der Datenhaltung, Archivierung oder Aufbewahrungsfristen nicht zugeliefert worden. Dabei ist zu beachten, dass das elektronische System zur Integrierten Personalverwaltung (IPV) überhaupt erst seit dem Jahr 2001 im Einsatz ist und die Stellenwirtschaft testweise erst ab 2003 implementiert wurde. Auch die Umressortierung der Senatsverwaltungen erschwert die Erhebung langer Zeitreihen mit derart detaillierten Informationen. Lediglich die Senatskanzlei (ab 1999), der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg (ab 2001) und die Senatsverwaltung für Inneres und Sport (ab 2001) sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (ab 2009) haben Daten vor 2012 geliefert. Zu den übrigen Gründen der nicht vorhandenen Daten gelten die Ausführungen zur Frage 1 entsprechend. Daher wurden die Ergebnisse ab 2012 zusammengefasst. Es zeigt sich, dass sich der Anteil an Führungskräften mit ostdeutscher Herkunft in den Jahren 2012 bis 2018 von sieben Prozent auf 22 Prozent stetig erhöht hat. Diese Ergebnisse sind im Einzelnen der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

### Anteil der ostdeutschen\* Leitungskräfte\*\* in den Jahren 2012 bis 2018

Verwaltungs- bereich	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Haupt- und Bezirksverwaltungen insgesamt</b>	<b>7,0</b>	<b>7,2</b>	<b>14,1</b>	<b>15,5</b>	<b>16,1</b>	<b>19,1</b>	<b>22,0</b>
<b>Hauptverwaltung insgesamt</b>	<b>4,7</b>	<b>4,8</b>	<b>9,0</b>	<b>11,0</b>	<b>12,6</b>	<b>16,5</b>	<b>19,9</b>
Regierender Bürgermeister - Senatskanzlei -	4,5	4,5	4,3	4,3	0,0	15,2	13,5
Senatsverwaltung für Inneres und Sport (nur LABO und Feuerwehr)	13,3	13,3	13,3	15,4	27,8	27,0	30,6
Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klima				Keine Angabe			
Senatsverwaltung für Kultur und Europa			keine Angabe			35,7	35,7
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung			keine Angabe				
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	11,1	11,9	21,2	25,0	26,7	27,5	34,1
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales			keine Angabe				
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	0,0	0,0	4,7	9,1	9,1	15,6	22,7
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe			keine Angabe		4,3	0,0	5,0
Senatsverwaltung für Finanzen			keine Angabe				
<b>Bezirksverwaltungen insgesamt</b>	<b>33,3</b>	<b>35,7</b>	<b>73,3</b>	<b>66,7</b>	<b>66,7</b>	<b>60,0</b>	<b>57,1</b>
Mitte			Keine Angabe				
Friedrichshain-Kreuzberg	33,3	35,7	73,3	66,7	66,7	60,0	57,1
Pankow			Keine Angabe				
Charlottenburg-Wilmersdorf			Keine Angabe				
Spandau			Keine Angabe				
Steglitz-Zehlendorf			Keine Angabe				

Tempelhof-Schöneberg  
Neukölln  
Treptow-Köpenick  
Marzahn-Hellersdorf  
Lichtenberg  
Reinickendorf

Keine Angabe  
Keine Angabe  
Keine Angabe  
Keine Angabe  
Keine Angabe  
Keine Angabe

\* d. h. in der DDR bzw. in den neuen Bundesländern und Ost-Berlin geboren.

\*\* d. h. Referatsleitung, Abteilungsleitung und sämtliche B-Besoldungsämter, Amtsleitungen sowie Leitung der Serviceeinheiten.

Berlin, den 12. September 2018

In Vertretung

Klaus Feiler  
Senatsverwaltung für Finanzen